

Zeit im Advent

Jedes Jahr vor der Adventszeit der gleiche Vorsatz „in diesem Jahr wollen wir die Vorweihnachtszeit mal ohne Hektik geniessen“. Jedes Jahr an Weihnachten der gleiche Seufzer „uch, war das wieder arbeitsintensiv und stressig“.

In der Vorweihnachtszeit ist das Bedürfnis nach Besinnlichkeit und ruhigen gemeinsamen Zeiten mit der Familie grösser. Während dieser Zeit ist aber auch das Angebot an Anlässen unglaublich gross. Chlausfeiern, Advents- und Weihnachtsmarkt, Adventsfenster, gemeinsames Singen, Weihnachtsfeier im Kindergarten, im Sportverein, nicht zu vergessen das Guetzli backen und die Geschenksuche auf Weihnachten. Alles an sich schöne Anlässe - aber einfach des Guten zu viel.

Doch in diesem Jahr soll es tatsächlich anders werden, darum

- tragen wir freie Zeit in der eigenen Agenda und in der Familienagenda ein. Ist die gesamte Zeit bereits zum Voraus voll verplant, so ist absehbar, dass es zu viel wird.
- stellen wir keine zu hohen Ansprüche an uns:
Und es muss nicht jedes Jahr alles noch schöner, noch besser, noch grösser sein..., die Überforderung steigt dabei bei uns, unserer Familie und den Gästen.
- weniger ist mehr. Wir müssen nicht jeden einzelnen Anlass besuchen und nicht überall dabei sein. Wir setzen gemeinsam Prioritäten und tun nur das, was uns gut tut.
- Wir planen frühzeitig, teilen die Zeit ein und verteilen die Arbeit. Und statt ein möglichst originelles Geschenk zu suchen, schenken wir einen Gutschein für eine gemeinsame Unternehmung.
- Wir gönnen uns Pausen bei einem Kaffee oder einem Spaziergang an der frischen Luft

In diesem Sinne eine frohe Adventszeit!
BBZ Arenenberg, Vreni Peter